

# „Kein Tag ohne Linie“ – unterschiedlich interpretiert

Angelika Freifrau Binder von Krieglstein-Bender und Susanne Sorg in der St.-Anna-Kapelle

Von Edith Rabenstein

Die St.-Anna-Kapelle präsentierte sich zur Vernissage der Frühjahrsausstellung in neuem Licht: Erst einen Tag zuvor waren die Handwerker im Ausstellungslokal des Kunstvereins Passau fertig geworden. Sie hatten die Lichtanlage in den Kreuzgängen erneuert und auch kleine notwendige Malerarbeiten ausgeführt. Einen großen Dank richtete die Ausstellungsleiterin Christina Bielitzka an die Stadt Passau, die dies möglich gemacht hatte. Bürgermeisterin Erika Träger sprach in ihrem kurzen Grußwort davon, wie wichtig dem gesamten Stadtrat die Kultur sei. Als regelmäßige Ausstellungsbesucherin wisse sie um die Arbeit und Energie, die man beim Hängen aufbringen müsse. „Das Kunstwerk ist das Eine, die Kunst des Hängens das Andere.“ Sie selbst genieße die Vernissagen besonders, „weil sie nicht nur zum Kunstgenuss, sondern auch zum Gespräch einladen“.

Christina Bielitzka übernahm die Begrüßung in Vertretung von Kunstvereinspräsident Alois Brunner, der erkrankt ist. Sie ist auch die Kuratorin der Schau und hielt die Einführung. Sie erläuterte den Titel der Ausstellung, den die Künstlerinnen gewählt hatten: „Nulla dies sine linea – kein Tag ohne Linie“. Der Satz ist von Plinius dem Älteren überliefert und bezieht sich auf den griechischen Maler Apelles, der jeden Tag



Linien auf Papier und Glas zeigen die Künstlerinnen Angelika von Krieglstein-Bender (l.) und Susanne Sorg (r.). Sie umrahmen Bürgermeisterin Erika Träger (2.v.l.) und die Ausstellungsleiterin des Kunstvereins, Christina Bielitzka, die die Schau kuratierte.

– Foto: Rabenstein

mindestens eine Linie zeichnete.

Bei Susanne Sorg sei die Linie ein stets wiederkehrendes Gestaltungselement, das sie sowohl zeichnerisch als auch plastisch auf fragilen Glas- und Papierarbeiten verwende.

Susanne Sorg (geboren 1967 in Düren) zeichnet seit ihrer frühen Kindheit. Sie erlernte Porzellan- und Hohlglasmalerei Ende der 1980er Jahre an der Glasfachschu-

le in Zwiesel. Seit zehn Jahren arbeitet sie als freischaffende Glaskünstlerin in ihrem Atelier in der Innenstadt.

In der Ausstellung zeigt sie Glas, Schmuck, Papier und Zeichnung – die Linie sei dabei das verbindende Element. Ihre Objekte hätten organische Formen, erinnern an Wege Ufer- und Grenzlinien, so die Kunsthistorikerin. Susanne Sorg stellt verschiedene

Werkserien aus, z. B. aus der Gruppe „Wo die Zeit schläft“, die den Frühling zum Thema hat. Sorg hat sie speziell für die Ausstellung des Kunstvereins geschaffen. „Sie hat sie mit Sand vom Inn gearbeitet und versteht dies als kleine Hommage an Passau.“ Susanne Sorgs Arbeiten zeugen von zarter, zurückhaltender und zeitloser Eleganz. Sie sind von einer Ästhetik, die den modernen

Menschen anspricht und von einer Ästhetik, die wir im Zeitgeist der aktuellen Kunst suchen!“

Für Angelika von Krieglstein-Bender sei der Ausstellungstitel ihr Leben. Sie zeichne jeden Tag in ihrem Atelier; es dränge sie förmlich, ihre Ideen umzusetzen. Kunst sei ihr Lebenselixier und Jungbrunnen, charakterisierte die Kuratorin die Künstlerin.

Angelika von Krieglstein-Bender (geboren 1943 in Bad Warmbrunn im Riesengebirge) studierte Gebrauchsgrafik und Reproduktionstechnik mit Schwerpunkt Freie Kunst in München. Sie arbeitete zunächst als wissenschaftliche Zeichnerin, Illustratorin und Restauratorin. Sie kam Mitte der 1980er Jahre nach Passau und lebt ebenfalls in der Innstadt oberhalb von Mariahilf.

In der Ausstellung sind Farblithografien und Farbstiftzeichnungen zu sehen, die Angelika von Krieglstein-Bender „Farbstiftmalerei“ nennt. Die Linie sei dabei wichtig, so Christina Bielitzka, Farbtiefe und Farbkraft erziele sie durch die vielfache Überlagerung von feinen Linien in unterschiedlichen Farbtönen. Sie sprach von einem „Hauch von Poesie“. Die Balance von Präzision und Zartheit sei zu einer unverwechselbaren Handschrift der Künstlerin geworden. Bielitzka wies darauf hin, dass Angelika von Krieglstein-Bender sich gerade neu erfindet mit farbreduzierten Bildserien und einem tanzenden und rollen-

den Zeichenstift. „Hierbei liegt das Interesse an der bewegten Linie, der Darstellung von Struktur, Dynamik und der Leichtigkeit im geordneten Chaos.“

Christiana Bielitzka wünschte sich und den Kunstfreunden, dass „wir etwas von der Zartheit, der Schönheit, der Poesie und der heiteren Stimmung der Ausstellung hinaus in den frischen Frühlingsanfang nehmen“.

Insgesamt sind 141 Werke zu sehen.

Die Vernissage umrahmten musikalisch Leah Walker (Fagott) und Martin Bielitzka (Drehleier). Unter den 110 Gästen wurden u.a. gesehen Kulturreferent Dr. Bernhard Forster, die stellvertretende Kulturamtsleiterin Katharina Kasipovic-Rauecker, der Vizepräsident des Kunstvereins, Dr. Stefan Bandel, Bezirks- und Stadträtin Stefanie Auer, stellvertretender EW-Vorsitzender Dr. Karl Benedikt Freiherr von Moreau, Edith Ecker von der Zeitschrift Passau Pegasus, Kunstsammler Max Bischof, die Künstler Franz S. Mrkvicka, Doris Miedl-Pisecky, Prof. Oswald Miedl, Miyase Kaptan, Christine Wagner, Gabriela Römer und Gregor Peda sowie die Präsidentin der Passauer Soroptimistinnen, Dr. Gülin Tunali.

Die Ausstellung in der Heiliggeistgasse 4 geht bis 3. Mai und ist geöffnet Di.-So. 14 bis 17.30 Uhr.

## SERVICE

### Apotheken

Mobile Notdienstnummer ☎ 228 33 (max. 69 Cent/Min), kostenlose Festnetznummer ☎ 0800 00 22 833 sowie [www.blk.de/notdienstsuche](http://www.blk.de/notdienstsuche)

### Ärzte-Notdienste

Vermittlungszentrale Bereitschaftsdienst für alle Ärzte: ☎ 116117

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Freitag: 17-21 Uhr, Samstag, Sonntag: 9-21 Uhr, Bereitschaftspraxis am Klinikum Passau, Innstr. 76, Passau, 11 61 17.

**KVB-Bereitschaftspraxis der Kinder- und Jugendmedizin an der Kinderklinik Dritter Orden:** Mittwoch und Freitag: 15-20 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag: 8-20 Uhr, ☎ 11 61 17. Nachtversorgung durch die Kinderklinik, Bischof-Altman-Strasse 9, Passau, 08 51/ 7 20 50.

### Augenarzt/Frauenarzt/HNO:

Notdienst über Vermittlungszentrale Bereitschaftsdienst, Passau, 11 61 17.

**Zahnarzt:** Samstag und Sonntag: 10-12, 18-19 Uhr.

Dr. Markus Oertel, Passauer Str. 45, Neuhaus a. Inn, 08503 / 242. Dr. Lutz Erhard, Kusserstr. 32, Hauzenberg, 08586 / 2431.

Dr. Eva-Maria Sängler, Passauer Str. 1, Vilshofen a. d. Donau, 08541 / 1476.

(in dringenden Fällen auch außerhalb dieser Zeiten rufbereit). Tagesaktuelle Änderungen unter: [www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de).

### Apotheken- und Ärztenotdienst im Landkreis Passau finden Sie auf Seite 40.

### Namenstage

**21. März: Axel, Emilia, Christian, Benedikt**

Axel (Absalon), Bischof von Roskilde, war eine der bedeutendsten Persönlichkeiten des Hochmittelalters in Dänemark. Aus seiner Bischofsburg Havn entwickelte sich später Kopenhagen.

**22. März: Lea, Elmar, Reinhilde** Lea, eine reiche Witwe in Rom, entsagte aus Liebe zu Gott und den Menschen dem gesellschaftlichen Leben ihres Standes und führte einen Kreis frommer, karitativ tä-

tiger Frauen, die sich der Hilfsbedürftigen annahmen (verst. 22.3.384).

### Pegelstände

**Donau:** 4,34 Meter  
**Inn:** 1,54 Meter

### Recyclinghöfe

**Mit Problemmüllannahmestelle: Recyclingzentrum Pfenningbach:** Heute, 9 bis 14 Uhr; 0 85 02/35 31.

**ERZ Hellersberg:** Heute, 9 bis 14 Uhr; 08 51/9 56 21 16.

**Auerbach:** Heute, 9 bis 12 Uhr; 08 51/7 51 73 1.

**Grubweg:** Heute, 9 bis 12 Uhr; 08 51/4 23 92.

**Innstadt:** Heute, 9 bis 12 Uhr; 08 51/3 07 00.

**Passau-Heining:** Heute, 9 bis 12 Uhr; 08 51/8 38 04.

**Salzweg:** Heute, 9 bis 12 Uhr; 08 51/4 61 03.

### Seelsorge-Notdienst

**Sonntag ab 12 Uhr bis Dienstag 7 Uhr.** Kontakt über Pforte Klinikum, 08 51/5 30 00.

### Tier der Woche



Das Frauchen des elfjährigen Mischlingsruden Lenny ist verstorben. Nähere Angehörige gibt es keine, weshalb von den Einsatzkräften das Tierheim zu Hilfe gerufen wurde. Der anhängliche Senior wünscht sich ein neues Zuhause mit viel Aufmerksamkeit, ausgedehnte Spaziergänge und Streicheleinheiten liebt er sehr. Lenny ist für sein Alter bemerkenswert fit und voller Tatendrang, bei der tierärztlichen Untersuchung konnten bei dem kastrierten Rüden keinerlei Auffälligkeiten festgestellt werden. Weitere Infos unter ☎ 0160-6375661.

### Wichtige Rufnummern

**Integrierte Leitstelle (Rettungsdienst, Notarzt, Feuerwehr):** 1 12, (vorwahlfrei aus Festnetz und Mobilfunknetz).  
**Krisendienst Psychiatrie Niederbayern:** 08 00/6 55 30 00

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

1 16 1 17, medizinische Hilfe außerhalb der Sprechzeiten beim Bereitschaftsdienst der kassenärztl. Vereinigung.

**Polizei:** 1 10

**Polizeiinspektion Passau:** 08 51/9 51 10, Karlsbader Str. 11.

**Bundespolizeiinspektion Passau:** 08 51/7 56 35 00, Danziger Straße 49.

**THW:** 08 51/85 16 10 -0

**Frauenhaus, Frauennotruf:** 08 51/8 92 72

**Telefonseelsorge:** 08 00/1 11 02 22, Am-Zwinger 1.

**Hospizverein:** 01 73/6 80 92 86, Täglich von 8 bis 20 Uhr.

**Handy-Notruf:** 01 73/6 80 92 86

**Projekt Moses/Donum Vitae:** 08 00/0 06 67 37

**Caritas Familienberatung:** 08 51/50 12 60

**Stadtjugendring:** 08 51/37 93 24 95

**Kreuzbund Selbsthilfe:** 08 51/20 96 28 18

**IGEL e.V (sexueller Missbrauch):** 08 51/20 40

**Kinderschutzbund:** 08 51/25 59

**Trauerbegleitung:** 08 51/3 63 61

**Weißer Ring:** 01 51/5 51 64 6 19

**pro familia:** 08 51/5 31 21, Ehe-, Partnerschafts-, Familien- und Lebensberatungsstelle und Schwangerschaftsberatungsstelle: 0851/53121; punkt!-Fachberatungsstelle Täterarbeit häusliche Gewalt: 0851/96688530; up2you-Fachberatungsstelle für queere Menschen in Niederbayern: 0871/20650860.

**Tierschutzbewegung Ostbayern:** 08 51/25 02

**Tierheim Passau:** 08 51/25 02, 01 51/11 64 79 68.

**Tierschutzverein/Tierschutz-Aktiv Passau u. U. Buch:** 01 71/8 21 42 40

**Familien-Pflegewerk des Kath. Deutschen Frauenbundes:** 0 85 73/9 68 77 15

**Sternenhof:** 0 85 31/1 35 70 90

**Ländliche Familienberatung im Bistum Passau:** 08 51/3 93 58 00

**Wildtierhilfe Passauer Land:** 01 51/10 60 97 54

**Arbeitskreis Katzenhilfe, Ilzer Katzenstube:** 01 60/2 84 86 29

**Lichtblicke für Menschen und Tiere:** 08 51/3 43 24, 0173/3709732.

**Mieterverein:** 08 51/21 20

**Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Bistum Passau:** 08 51/3 43 37

**LichtBlick Seniorenhilfe e.V.:** 08 51/39 62 32, 08 51/39 62 32 und 01 79/6 61 92 05.

## „Kolpings Traum“ kommt nach Passau

Der Vorhang hebt sich bald: Für das MiniMusical „Kolpings Traum“, das im Oktober im Saal St. Valentin aufgeführt wird, hat nun offiziell der Ticketverkauf begonnen. Das besondere Kulturprojekt des Kolpingwerks im Bistum Passau bringt Musik, Theater und eine inspirierende Lebensgeschichte auf die Bühne – getragen von zahlreichen engagierten Ehrenamtlichen. Unter der Regie von Sabrina Reischl und der musikalischen Leitung von Steffi Rösch entsteht derzeit eine kompakte Musicalproduktion, die sich an dem bekannten Originalmusical „Kolpings Traum“ orientiert. In einer rund einstündigen Insze-



Sabrina Reischl (l.) und Stefanie Steinbrink starteten den Ticketverkauf.

– Foto: Kowarik

nierung erzählt das MiniMusical die bewegende Geschichte von Adolph Kolping: von seinem großen Traum, seinem Mut und den vielen Hürden, die er auf seinem Lebensweg überwinden musste.

Die Aufführungen finden an zwei Wochenenden im Oktober statt: am 17. und 18. sowie am 24. und 25. Oktober. Das Projekt richtet sich an ein breites Publikum – Familien, Jugendliche und Erwachsene sind gleichermaßen eingeladen. Eingängige Songs, lebendiges Schauspiel und eine inspirierende Geschichte sollen Kolpings Botschaft von Zusammenhalt, Hoffnung und sozialem Engagement erlebbar machen. Zahlreiche ehrenamtliche Mitwirkende aus dem Kolpingwerk bringen ihre Zeit, Kreativität und Leidenschaft ein. So entsteht ein Gemeinschaftswerk, das den Geist Kolpings auch hinter der Bühne sichtbar macht. – stk

Tickets für die Aufführungen sind ab sofort erhältlich unter: [www.kolping-dv-passau.de/veranstaltungen](http://www.kolping-dv-passau.de/veranstaltungen)

## PERSONEN UND NOTIZEN

### Alpenvereins Senioren an der Großen Mühl



Ein kalter „Böhmwind“ pfliff den Senioren des Passauer Alpenvereins bei ihrer Wanderung bei Klaffer um die Ohren. Vorbei am Kräuterlehrgarten und dem Pechölstein, wo früher Pech gewonnen wurde, führte der Weg an die Große Mühl, die sich durch das Tal schlängelt. Dann verließen die Wanderer den Flusslauf, um in das historische Panidorf zu gelangen, eine vor rund 200 Jahren entstandene Arbeitersiedlung. Ein Stück weiter lud ein sonniger Waldrand windgeschützt zu einer gemütlichen Brotzeit bei schöner Aussicht ein. Dann ging es weiter zum Russenstein (Foto), dessen von einem russischen Soldaten eingetritzte kyrillische Inschrift übersetzt, „Tod dem Organisator des Krieges“, aktueller nicht sein kann. Der Stein erinnert auch an die russische Besatzung bis 1955 und an das in der Nähe bis dahin bestehende russische Militärlager mit Schießplatz. Bei der Heimfahrt bestens gepflegt wurde die große Wandergruppe wie schon so oft im Gasthaus Andorfer in Sonnen.

– red/Foto: privat

### Drittklässler dürfen zur Feuerwehr



Einen spannenden und lehrreichen Vormittag erlebten die Klassen 3a, b und c der Grundschule Hacklberg bei ihrem Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Passau-Ries. Die Schüler durften einen Blick hinter die Kulissen der Feuerwehr werfen und erfuhren dabei viel über die Arbeit der Feuerwehrleute. Besonders beeindruckt waren die Kinder von den großen Feuerwehrautos, die sie aus nächster Nähe anschauen konnten. Außerdem zeigte Martin Schwarzfischer, 2. Kommandant der FF Ries/ Passau, seine spezielle Schutzkleidung und erklärte, warum diese bei Einsätzen so wichtig ist. Auch die Schläuche und Geräte wurden vorgestellt und die Kinder erfuhren, wie sie im Ernstfall eingesetzt werden. Staunen löste auch die Erzählung aus, dass Feuerwehrleute bei einem Alarm oft sofort von zu Hause losfahren – manchmal sogar noch im Schlafanzug – und schnell zum Feuerwehrhaus eilen. Denn bei einem Einsatz zählt jede Minute. – red/Foto: Schule